

Die Mistgabel des Jahres 2026

geht an die unbelehrbaren Extremisten im Veterinäramt Ravensburg, die die gemeinnützige soziale Einrichtung für Kinder und Jugendliche, Jugendfarm und Aktivspielplatz Aktivhof Schwarzenbach seit dem Jahr 2021 attackieren.

Nach mehreren verübten Anschlägen auf die soziale Einrichtung steht die Feststellung, dass die tätlichen Angriffe auf Kinder, Ponys und ehrenamtliche Unterstützer, bewaffnete Raubüberfälle, großangelegte Rufmordkampagnien durch erfolgreiche Ausschaltung aller behördlichen Kontrollinstanzen mittels korrupter „Amtspersonen“ die über allen Gesetzen und Regeln des sozialen Miteinanders stehen, ungebremst weitergehen.

Die Prophezeiungen der Rädelsführerin sind zwar unzweifelhaft durch die ungeheuerlichen Übergriffe durch Sie und ihre Psychopathenfreunde im Amt längst bewiesen, Ihre „willigen Helfer“ sind aber so niedrig gesunken, dass die Behauptung, Sie habe dies „nie“ gesagt, ausreichend ist, kostspielige Schauprozess-Veranstaltungen ohne rechtliches Gehör für die Geschädigten, aber mit Logenplätzen für die willigen Mittäter, zu veranstalten, um im Stile des „Circus Maximus“ - oder der in Ravensburg bekanntlich besonders extremistisch betriebenen **Hexenprozesse?** - auch den letzten Funken Hoffnung für jene im Keim zu ersticken, die noch immer von einem „Rechtsstaat“ träumen – Das Vertrauen in „Rechtsstaatlichkeit“ und in „Gerichte“ hat – insoweit die Intrigen „Made in Ravensburg“ sind, keine Substanz: Übergeordnete Ämter oder gar Gerichte werden NICHT auf Einhaltung von Grundgesetz, Menschenrechten, oder sonst etwas pochen, was `Mensch in einem „freiheitlich- demokratischen Rechtsstaat“ erwarten könnte...

Es regiert die Satanische Umkehr: Eine „Amtsperson“ kann alle erdenklichen Lügen verbreiten, Straftaten begehen, die Delegation des Staates aktiv betreiben, und es geschieht nur eines:

Wer Anschläge terroraffiner Psychopathen auf eine soziale Einrichtung für Kinder und Jugendliche den „Behörden“ meldet, sogar noch ehrenamtlicher Unterstützer dieser Einrichtung ist, wird entrechtet: Er/Sie ist immer „behördlich unzuverlässig“, kann kein Eigentum zurückverlangen (durch die kriminelle Vereinigung gestohlene Curly-Ponyzucht, welche (abgesehen von Hengst und Fohlen) als ausgebildete Therapietiere dem Aktivhof Schwarzenbach bis zum Raubüberfall vom 27.März 2025 zur Verfügung gestellt waren.) Eine Psychopathin im Amt kann, korrupter „Freunde“ zum Dank, alle rechtsstaatlich garantierten sicherheitsrelevanten Schutzmechanismen der Bundesrepublik Deutschland außer Gefecht setzen und so Rechtsstaat und Demokratie töten, nicht „nur“ ein Gnadenhofpony, welches Sie als Trojaner für Ihre wahnsinnigen Pläne einsetzte und am 21.01.2022 umbrachte...

Ein weiterer Trojaner – Cyberkriminelle Attacken -

fast identischen Musters, wie im Pferdesportmagazin Cavallo 06/2026 beschrieben, wurde auch gegen die Jugendfarm und Aktivspielplatz Aktivhof Schwarzenbach eingesetzt, jedoch mit noch weitaus größerer krimineller Energie:

~



Aktivhof Schwarzenbach

– eine soziale Einrichtung auf fast identischer Grundlage, nur ohne ein Reitverein zu sein, sondern mit Schwerpunkt, Kindern den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren nahezubringen und auch einen Gegenpol zum Schulalltag zu bieten, der sich für viele Kinder, bedingt auch durch Mobbing, schwierig gestaltet. - Der Umgang mit Tieren, insbesondere auch Ponys, hat bekanntermaßen weitere positive Wirkungen, wie verschiedene weitere tiergestützte Lerntherapiekonzepte beweisen.

Die Trojaner sind gegen uns: Verdächtig gut eingetaktet als mutmaßlich „konzertierte Aktion“ ganz nach den „Wunschvorlagen“ welche die Psychopathen in die Tat umsetzen:

Sachverhalt:

Cyberkrimineller Zugriff auf Online-Banking – mutmaßlich auch am Server der Kreissparkasse Ravensburg, Offenlegung der Zugriffsdaten werden systemisch verweigert...

Mitarbeiter von „Monacasse“, ein vorgebliches Investmentunternehmen – oder weitere, die dies wiederum vortäuschten, gaben vor, Spenden an die Jugendfarm und Aktivspielplatz Aktivhof Schwarzenbach weiterleiten zu wollen...

Offenkundig hatten sich die Täter mutmaßlich umfassenden Zugriff selbst auf das Computersystem der Kreissparkasse Ravensburg verschafft, um verschiedene, bis heute – mangels Kooperation der KSK RV - nicht vollständig nachvollziehbare Überweisungen zu tätigen –



„Ich kann Ihnen alles verbieten und alles wegnehmen. Angefangen bei der Schimmelstute, den Reitunterricht verbieten, den Hof nehmen. Ich kann alles!“

Diana Stucke, „Amts-Vet“ RV, am 19.1.2022, auch vor Zeugen vielfach wiederholt.

und

mehrfache Aussage der Diana Stucke, unter Zeugen:

"Ich kenne Staatsanwälte und Richter“, „das wird teuer für Sie“ , das kostet sie, geben sie auf, ziehen sie ihre Beschwerden zurück....“...

- **pikanterweise** jedoch nicht durch mutmaßlich geplanten illegalen Zugriff auf das – mittlerweile seitens Aktivhof Schwarzenbach aufgekündigte-Spenden-Girokonto, sondern auf das Sparbuch eines Kleinkindes...

Um die Verwirrung zu komplettieren, wird nachweislich konsequent jeder Versuch der Geschädigten, hier Licht ins Dunkel zu bringen, sabotiert, das Gericht getäuscht und so teure Scheinprozesse ohne Einbeziehung der Geschädigten geführt, alles auf Kosten der Allgemeinheit; Weshalb verweigert die Staatsanwaltschaft Ravensburg seit Jahren jegliche Kooperation, um den Schutz von Kindern in einer sozialen Einrichtung zu garantieren?

– was steckt hier tatsächlich noch alles an halbseidenen zu vertuschenden Aktivitäten dahinter, wer zieht die Fäden im Hintergrund, warum ist der Landrat niemals ansprechbar?

Oder ist auch dies „nur“ ein Teil der großangelegten **Rufmordkampagne gegen das Ehrenamt?**

Wer ist ehrenlos genug, die Allgemeinheit zu verraten und vorsätzlich zu schädigen?
Wer kann ohne pathologisches Lügen und ohne Anschläge selbst gegen soziale Einrichtungen seine schwer gestörten Gelüste nicht befriedigen?
Wer unterstützt terroraffine Extremisten im Amt ?
Beweise? - Viel mehr als nötig.
„öffentliches Interesse“(Ermittlungsinteresse der Staatsanwaltschaft)? - Nur an Vertuschung.

Interesse der Menschen ?

– **hoffentlich groß genug, da auch tausende weitere Unschuldige angegriffen werden. Und dieser Wahnsinn System hat.**

Das AKI-Team

Kurzfassung ~

„Die Mistgabel des Monats CAVALLO • 06/2026

geht an den oder die Täter, die einen gemeinnützigen Kinderreitverein mit einer miesen Masche um 17.000 Euro betrogen.“

Kinder- und Jugend-, Reit- und Fahrverein Zehlendorfe.V. (KJREV) aus Berlin

Gründerin: Ilse Spreen; „Die berufstätige, allein erziehende Mutter, hatte sich etliche Pferde und Ponys zugelegt, viele Kinder um sich geschart und eine Reitschule etabliert, in der junge Menschen eine Heimat fanden - und bis heute finden. Für dieses Lebenswerk erhielt Ilse Spreen, die 2004 starb, das Bundesverdienstkreuz am Bande. Und unzählige Auszeichnungen würdigten den Kinder- und Jugendreitverein im Laufe seiner inzwischen 38-jährigen Geschichte für sein soziales und inklusives Engagement, unter anderem von der früheren Bundeskanzlerin Angela Merkel.“

„Wer so viel Gutes tut, ist leider nicht vor üblen Machenschaften gefeit.“

„Ein oder mehrere bisher Unbekannte haben den KJRFV Zehlendorf um 17.000 Euro geprellt. Das war passiert: Der Berliner Verein benötigte einen neuen Hoflader für seine Arbeiten - und fand ein vermeintlich attraktives Angebot in einer Online-Anzeige.“

Inserat: Traktor für 17.000 Euro -angeblich Insolvenzmasse

Cyber-Kriminelle hatten eine perfekte Fake-Anzeige erstellt – mit gestohlener Identität eines Rechtsanwalts.

„Auch wenn durch diesen großen finanziellen Schaden der Vereins- und Reitschulbetrieb und damit das Wohl der Vierbeiner nicht in Gefahr seien:

„Unsere mühsam angesparten Rücklagen sind futsch und dabei fehlt der neue Hoflader an allen Ecken und Enden.“ Mit einer Spendenaktion über PayPal hofft der KJRFV Zehlendorf, den Kauf des Traktors doch noch finanzieren zu können.“

„Und auch wenn wir die Kriminellen nicht mit unserer Mistgabel erwischen, vermasseln wir ihnen hoffentlich zumindest den nächsten Betrug.“